

Hinweise zur Organisation

Datum	Mittwoch, 7. Mai 2008 (Anreise, Einführung) Montag, 8. Mai 2008 (Tagung) Hinweis: Kombinationsmöglichkeit mit dem Fowala-Kurs ‚Neophyten‘ vom 9. Mai in Locarno
Ort	Bellinzona und Umgebung
Teilnahmegebühr	CHF 250.- pro Person (Mitglieder der Trägerorganisationen) resp. CHF 280.- pro Person (inklusive Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke). Bei gleichzeitiger Anmeldung für den Kurs ‚Neophyten‘ wird ein Rabatt von Fr. 30.- gewährt. Achtung: exkl. Übernachtung! Allen Angemeldeten wird ein Angebot zugestellt.
Teilnehmerzahl	Das Platzangebot ist beschränkt (max. 30 Teilnehmende). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
Sprache	Deutsch
Anmeldefrist	Die Anmeldungen sind bis spätestens 14. April 2008 einzusenden. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.
Anmeldung und Auskunft	Anmeldung via Internet: www.fowala.ch Kurssekretariat: Kaufmann + Bader GmbH Hauptgasse 48, 4500 Solothurn Telefon: 032 622 30 50, Fax: 032 623 74 66 E-Mail: geri.kaufmann@kaufmann-bader.ch
Unterlagen	Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate sowie er- gänzenden Materialien zum behandelten Thema abgegeben. Kursdokumentation separat: Fr. 50.- plus Versandkosten.
Abmeldung	Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichter- scheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.
Anreise	Treffpunkt Bahnhof Bellinzona, Zugsankunft 19:36 Uhr
Rückreise	Bellinzona ab 16:23 Uhr / 17:23 Uhr



Seminar vom Mittwoch/Donnerstag, 7./8. Mai 2008
in Bellinzona TI

Standorte und Baumarten auf der Alpensüdseite

Grundlagen / Vergleiche / Handlungspotenzial

Trägerschaft der Fortbildung Wald und Landschaft:



Zertifikat:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Eine Veranstaltung der Fortbildung Wald und Landschaft
in Zusammenarbeit mit:



Dipartimento del territorio

Divisione dell'ambiente
Sezione forestale

Standorte und Baumarten auf der Alpensüdseite

Ausgangslage	<p>Die Wälder der Alpensüdseite weisen trotz vieler Gemeinsamkeiten auch markante Unterschiede zu jenen nördlich der Alpen auf. Von Gneissen dominierte Geologie, vom Mittelmeer her geprägtes Klima oder intensive Niederschläge neben langen Trockenphasen führen zu speziellen Standorten. Ebenso werden die Wälder von bestandesgeschichtlichen Besonderheiten geprägt, so vom starken Einfluss der Kulturkastanie sowie vom Einwuchs ausgedehnter Agrarflächen seit einigen Jahrzehnten. Dies führt insbesondere dazu, dass 80-90% der Tessiner Wälder keine Klimaxwälder sind. Der Vergleich zu Standorten und Beständen nördlich der Alpen fördert aufschlussreiche Erkenntnisse zu Tage. Dies zeigt sich insbesondere in der Art der Beschreibung der Waldstandorte, die sich entweder am Klimawald oder eher an aktuellen Sukzessionsstadien orientiert.</p> <p>Der Vergleich zwischen Alpennord- und Alpensüd-Seite soll das Spektrum der Sichtweisen öffnen, den Blick auf unerwartete Potenziale lenken, aber auch bisherige Erkenntnisse bestärken.</p>
Ziele der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none">- Spezifische Standortfaktoren der Alpensüdseite kennen lernen- Unterschiede zur Alpennordseite umschreiben- Verhalten der Hauptbaumarten analysieren; Spektrum der einzelnen Baumarten ausloten- Eignung der Baumarten im Umfeld der heutigen Bestände- Möglichkeiten von Tessiner Provenienzen für die Alpennordseite im Hinblick auf die Klimaerwärmung- Potenzial einer vermehrten Energieholznutzung abschätzen
Zielpublikum	Mitglieder SFV, Standortskundler, Kreisförster / Förster, weitere Interessierte
Referenten	Hans-Ueli Frey dipl. Forsting. ETH, Vättis, Standortskundler Daniele Carraro dipl. Forsting. ETH, Büro dionea, Locarno Giorgio Moretti Sezione forestale TI Beat von Wyl dipl. Biol. SVU
Leitung	Beat von Wyl, UTAS AG, dipl. Biol. SVU, Leiter Standortkartierung Luzern

Programm

Programm Mittwoch, 7. Mai

Anreise am Vorabend, Zugsankunft Bellinzona 19:36 Uhr

Einfaches Nachtessen

Einführung in Standorte und Waldgeschichte des Kt. Tessin

Zimmerbezug, Diskutieren, Erholung

Programm Donnerstag, 8. Mai

Verschiebung ins Gelände

Standort 1: Hauptthema Kastanie

- Vegetation, einfaches Bodenprofil; Grobeinstufung im Ökogramm
- Spektrum der Baumarten: limitierende Faktoren, Konkurrenz / Einfluss der Bewirtschaftung
- Rolle und Potenzial der Kastanie, bisher und künftig

09:30 Kurzansprache einiger benachbarter Bestände;
Verjüngungsflächen mit Kastanie und Konkurrenten;
Einschätzung der langfristigen Dynamik unter freier Konkurrenz / mit waldbaulichen Eingriffen

Verschiebung zu Standort 2

Standort 2: Hauptthema Eichenwälder

- Vegetation, einfaches Bodenprofil; Grobeinstufung im Ökogramm
- Spektrum der verschiedenen Eichenarten; Hauptkonkurrenten
- Massgebliche limitierende Faktoren
- Bedeutung der Eichen in Einwuchsflächen, langfristiges Potenzial

Verschiebung zu Standort 3

Mittagessen: im Freien / aus dem Rucksack

Standort 3: Hauptthema Buche

- Vegetation, einfaches Bodenprofil; Grobeinstufung im Ökogramm
- Verhalten der Buche im Tessiner Klima; Unterschiede zur Alpennordseite
- Hauptkonkurrenten; beobachtete und prognostizierte Dynamik in Einwuchsflächen
- Verhalten an der Baumgrenze (ohne Direktbeobachtung)

15:15 Übersicht über wichtigste Waldstandorte des Tessins; Bezug zu den besuchten Beständen

Zusammenfassung und Kursauswertung

Ende der Tagung

Verantwortlichkeiten:	Standortskunde	Hans-Ueli Frey
	Waldgeschichte Tessin	Giorgio Moretti
	Tagungsergebnisse	Beat von Wyl
	Lokale Standortkenntnisse	Gabriele Carraro